

Landeshauptmann Stelzer / Landesrat Achleitner: Ausweitung der Motorenproduktion stärkt BMW-Standort Steyr zusätzlich

***Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer/Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner:
„Produktionsverlagerung von München und Kapazitätserweiterung im E-Mobilitätsbereich sichert BMW Steyr doppelt ab“***

„Nach den jüngsten Investitionen in Höhe von 127 Mio. Euro gibt es nun die nächste positive Botschaft für den BMW-Standort Steyr: Der BMW-Konzern baut sein Stammwerk in München neu auf und verlagert daher einen Großteil seiner bisherigen Motorenproduktion von dort nach Steyr. Das bedeutet eine weitere deutliche Stärkung des BMW-Motorenwerks Steyr. Da zugleich heuer mehr als 25 Mio. Euro in die Kapazitätserweiterung der Fertigung von Gehäusen für Elektroantriebe investiert wurden, bringt das eine doppelte Absicherung für BMW Steyr. Von diesen wichtigen Impulsen profitiert auch der gesamte Wirtschaftsstandort Oberösterreich“, stellen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zu den jüngsten Entwicklungen rund um den BMW-Standort Steyr fest.

„Die Entscheidung des BMW-Konzerns, einen Großteil seiner derzeitigen Produktion von Verbrennungsmotoren in München bis 2024 nach Steyr zu verlagern, ist ein klares Signal der Anerkennung der Leistungen des BMW-Standortes und insbesondere der Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Steyr. Damit wird auch die Auslastung des Werkes weiter ausgebaut und somit werden Arbeitsplätze abgesichert“, unterstreichen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner. Im Jahr 2019 produzierten 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Steyr rund 1,2 Mio. Benzin- und Dieselmotoren.

„Ein klarer Vertrauensbeweis in die Innovationskraft des BMW-Werks Steyr ist auch die Tatsache, dass nicht nur die Produktion bei den Verbrennungsmotoren deutlich ausgeweitet wird, sondern zugleich auch auf den Ausbau im Bereich der Elektromobilität gesetzt wird. Die Millionen-Investition im Bereich der Gehäuse-Fertigung für Elektroantriebe ist ein wichtiger Impuls in Richtung Zukunftstechnologien. Das bedeutet auch eine wichtige Stärkung für den Standort Oberösterreich, der gerade auch im Bereich Mobilität Innovationen und Zukunftstechnologien vorantreiben will“, betonen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA, Pressesprecher LH Mag. Stelzer
(+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79, thomas.brandstetter@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Pressesprecher LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at